

Oft vergessen- die Arbeitsstättenverordnung gilt auch für Baustellen



Was ist das Arbeitsstättenrecht?

- Besteht aus ArbStättV und ASR
- Grundlage: Arbeitsschutzgesetz
- Ziel: sichere, gesunde Arbeitsbedingungen
- Inhalt: Einrichtung, Betrieb v. Arbeitsstätten
- Adressat: Arbeitgeber
- Anwendungsbereich: alle stationären, temporären Arbeitsstätten in Industrie, Handwerk und Handel (mit Ausnahmen)



Besondere Arbeitsstätte Baustelle

- **Alle** Anforderungen der ArbStättV gelten auch für Baustellen
- Es gibt **abweichende** Anforderungen für Baustellen in ArbStättV, weil z.B. in der Regel
 - mehrere Arbeitgeber tätig
 - gemeinsam genutzte Baustelleneinrichtungen
 - Koordinierung der Arbeiten hinsichtlich gewerkübergreifender Gefährdungen



Besonderheit ASR

- Werden ASR bekannt gemacht, sind sie umgehend anzuwenden, kein Bestandsschutz
- Aber: von den Vorgaben kann abgewichen werden wenn dabei Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten gewährleistet ist, sollte nachgewiesen werden (Gefährdungsbeurteilung)



ASR- abweichende u. ergänzende Anforderungen Baustellen

Beispiele:

- ASR A1 5/1,2 Fußböden
temporäre Beläge von Fußböden und Treppen –
auf Trittsicherheit achten (Malervliese, Folien,
Pappe, Auflagen gegen Funkenflug)

Maßnahmen:

- Verkleben v. Stößen und Rändern
- Sicherung gegen Faltenbildung u. Verschieben
- Verhaltensregeln bei temporären Abdeckungen



ASR- abweichende u. ergänzende Anforderungen Baustellen

- ASR A.1.6 Fenster und Oberlichter
Schutz gegen Absturz bei Reinigung und Instandhaltung
- Feste oder mobile Umwehrungen, PSA



ASR- abweichende u. ergänzende Anforderungen Baustellen

- ASR A1.8 Verkehrswege
- Laufstege mind. 50 cm breit bei max. Neigung von ca. 30°, Trittleisten wenn steiler als 11°
- Abdeckungen in Verkehrswegen max. 5 cm über umgebende Oberfläche
- Mindestbreite Verkehrswege 50 cm
- Abweichungen Mindesthöhe v. 2,00 m



ASR- abweichende u. ergänzende Anforderungen Baustellen

- ASR A1.3 Sicherheitskennzeichnung
 - Zusätzlich Handzeichen für Einweiser
- ASR A1.7. Türen und Tore
 - Keine besonderen Festlegungen



ASR- abweichende u. ergänzende Anforderungen Baustellen

- ASR A 2.3 Fluchtwege
 - Fluchtwege auch über temporäre Einrichtungen (Leitern, Gerüste) zulässig
 - Wenn Fluchtwege nicht erkennbar sind ist ein Flucht- und Rettungsplan erforderlich, dann aber an zentraler Stelle aushängen



ASR- abweichende u. ergänzende Anforderungen Baustellen

- ASR A2.2 Maßnahmen gegen Brände
 - Tabelle 3 Angaben zur Grundausstattung mit LE, nur für stationäre Einrichtungen
 - Bei Arbeiten mit Brandgefährdung (Löten, Brennschneiden) ist für jedes eingesetzte AM ein FL mit 6 LE vorzuhalten (in Gefährdungsbeurteilung regeln)
 - Praktische und theoretische Unterweisung (Empfehlung alle 3 – 5 Jahre)



ASR- abweichende u. ergänzende Anforderungen Baustellen

- ASR 3.6 Lüftung
 - Prozessbedingt höhere Luftgeschwindigkeit (<6 m/s) zulässig (Tunnelbau)
 - Prozessbedingt höhere Luftfeuchtigkeiten zulässig (Aushärten von Beton)



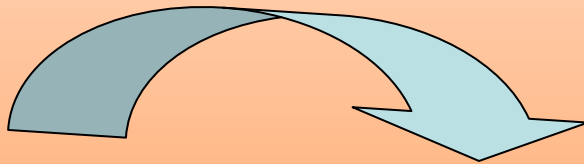
ASR- weitere abweichende u. ergänzende Anforderungen Baustellen

- ASR A3.4 Beleuchtung
- ASR A3.4/3 Sicherheitsbeleuchtung (z.Z. Überarbeitung)
- ASR A3.5 Raumtemperatur
- ASR A4.1 Sanitärräume,
- ASR A4.2 Pausen- und Bereitschaftsräume
- ASR A4.3 Erste Hilfe
- ASR A4.4. Unterkünfte



ASR- abweichende u. ergänzende Anforderungen Baustellen

- ASR A2.1 Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen



Mit Spannung erwartet, aber noch nicht erschienen

